

Unser Buchtipp im Juni 2013

Dirk Mende: **Miranda und die Wunderfeder**

Buchtipp von Karin Fäth

„Das zweite Buch des selbsternannten Littera-Tors und langjährigen Lehrbeauftragten für Germanistik an der Uni Stuttgart ist eine Freude für jeden Literaturliebhaber – ein Loblied auf die Poesie!“

Miranda findet eine geheimnisvolle Wunderfeder, die sie fort von den Eltern trägt. Auf der Reise ins Ungewisse begegnen ihr Daradicribifax, ein Däumling von der Insul Pimperle mit einer Mantel-Bibliothek, der seinen Bruder Horribilidatumtarides verloren hat, Zartan, ein Teddyritter, auf der Suche nach der wahren Minne, Triocula, die rotzfreche Fee mit den drei Augen und Fernando, in den sie sich verliebt. Weiter agieren, aus der rappelvollen Puppenkiste gezogen etwa: Herr Hippe, der Särge und letzte Worte verkauft, seltsames Volk im Gerichtssaal, im "Wirtshaus zum schwarzen Ferkel", in einem Dampfwagen, auf dem Marktplatz; oder Rumpelstilzchen, ein Lebens- und Frauenverächter, das in einem Walfischbauch haust, zwei verfeindete Mopsbrüder, Teufelshaar, wackere Elben, Schelmuffsky, Groß=Mogul auf der Insul Pimperle, nebst Schlampampe und Charmante samt Mindreek, ein Hofpoet dortselbst im Elefantenpalast und ein wunderlicher König, von dem in einem uralten Märchen erzählt wird.

Aufgenommen wird der Kampf gegen den Schattenkönig, der die Wollust des Über-Bösen lehrt und lebt, Schatten raubt und sich die Welt unterwerfen möchte. Die abenteuerliche Handlung kreist um das Gute und Böse, um Liebe, um Spiel, Traum und Tod, in Tonlagen, die von derb bis zart, von fleischlich bis geistig, von komisch bis traurig sich entfalten, sprachartistisch lustvoll fabuliert.

Bestellen im Kreh-Onlineshop:

http://shop.buch-kreh.de/cgi-bin/umb_shop.exe/show?page=vollanzeige.html&session_id=49C2E16E-C4AB-42E6-9EBC-DD30B73AD5F2&titel_id=1960506